

H. Seebohm, The proportion of Adult and Immature Birds amongst Accidental Visitors to the British Islands. (Zoologist XVII. p. 71—72).

Verf. tritt der Ansicht entgegen, daß die Mehrzahl der Vögel, welche als „zufällige Besucher“ auf Helgoland beobachtet werden, alte seien, nimmt vielmehr das Gegenteil an. Die in dem Artikel J. Cordeaux's (S. 52 dieser Berichte) gegebenen diesbezüglichen Angaben betreffen zum Teil nicht zufällige Gäste, sondern regelmäßige Wanderer wie *Otocorys alpestris*, *Anthus richardi*. Sodann ist es bei den im Frühjahr erscheinenden Gästen oft sehr schwer, nach der Färbung zu entscheiden, ob die betreffenden Individuen junge, noch im ersten Jahre stehende oder ältere Vögel sind. Verf. glaubt derartige Unterschiede bezüglich *Turdus varius* gefunden zu haben und schließt auf Grund derselben, daß alte Individuen der letzteren Art selten oder niemals nach Europa wandern.

Nachrichten.

Unter dem Vorsitz Seiner Königlichen Hoheit des Prinzen von Wales und Beteiligung hervorragender Gelehrten hat sich in London ein Comité gebildet, welches dem verstorbenen, um Anatomie, Zoologie und Palaeontologie hochverdienten Sir Richard Owen eine Marmor-Statue im British Museum zu errichten und ein Verzeichnis der Werke nebst Bildnis und Biographie des Verstorbenen herauszugeben beabsichtigt.

Herr Oskar Neumann, dessen Expedition nach Ost-Afrika bereits auf S. 36 der O. M. Erwähnung gethan ist, hat während des Januar im Südosten von Sansibar ornithologisch gesammelt und eine Collection von c. 180 Bälgen in 79 Arten zusammengebracht, welche demnächst in Berlin eintreffen wird. Der Reisende beabsichtigt, nunmehr sich in das Massailand zu begeben, um dort seine zoologischen Forschungen fortzusetzen.

Nekrolog.

Victor Aimé Léon Olphe-Galliard, der verdienstvolle französische Ornithologe, ist am 2. Februar d. J. in Hendaye (Dep Basses Pyrénées) im 68. Lebensjahre gestorben. Von seinen zahlreichen Publikationen ist eine Anzahl auch in deutschen Zeitschriften, im Journal f. Ornithologie, Naumannia und Ornith. Jahrbuch erschienen. Eine umfangreichere Arbeit, „Contributions à la Faune Ornithologique de l'Europe Occidentale,“ wurde erst im vergangenen Jahre abgeschlossen. Der eigenthümliche, in Nordafrika heimische *Erithacus moussieri* ist von dem Verstorbenen benannt worden.